

Spielhäuschen für den Kindergarten

Zuse-Schüler bauten für Heilig Kreuz

HÜNFELD (MK). Auszubildende im Tischlerhandwerk von der Konrad-Zuse-Schule haben für die Kinder des Kindergartens Heilig Kreuz ein neues Spielhaus gebaut. In einer kleinen Feier konnte das Spielhaus, das auch über einen Geräteschuppen für den Hausmeister verfügt, an die Kinder übergeben werden.

Die Kindergartenleiterin Ursel Weppler bedankte sich für den Einsatz und sprach von einer schönen Bereicherung für den Kindergarten, die von den Kindern sehr gut angenommen werde. Für die Stiftung Schustergut und die Stadt Hünfeld, die die Materialkosten des Projekts übernommen hatten, bedankte sich Stadträtin Karin Grosch bei den Auszubildenden und den Lehrern. Das Projekt sei in der Sitzung des Fördervereins und in den Gremien der Stiftung gern befürwortet worden. Das betonte auch Markus Lasslop vom Förderverein der Schule. Es sei schön, dass die Auszubildenden im Tischlerhandwerk und die

Fachpraktiker der Schule damit ein ganz konkretes Projekt in den Unterricht einbinden konnten.

Für die Umsetzung in der Schule trugen Henning Ahrens und Alexander Bläcker die Verantwortung. Sie berichteten, dass die Schüler von der Konstruktion, Bemessung und Materialbestellung bis zur Ausführung das gesamte Projekt in Eigenregie durchgeführt hätten. Übernommen wurde das kleine Häuschen von dem „Mitbestimmerkreis“ der Kinder im Kindergarten, die sich nun auch Gedanken machen wollten über die Innenausstattung und Innengestaltung, kündigte Ursel Weppler an. Es sei erkennbar, dass die Auszubildenden mit viel Liebe zum Detail gearbeitet hätten. Für den stellvertretenden Innungsoberrmeister der Tischlerinnung, Matthias Sauerbier, ist es wichtig, dass selbst die Kindergartenkinder damit auch einmal in Kontakt mit Berufen im Handwerk gekommen sind.



Ein neues Spielhaus gaben die Kinder von Heilig Kreuz. Gebaut wurde es von Schülern der Konrad-Zuse-Schule mit Unterstützung der Stiftung Schustergut und der Stadt Hünfeld.

Foto: Stadt Hünfeld